

© Rainer Schoditsch

# Freiraum Wohnpark ehemalige Turbakaserne

Carl-Vaugoin-Strasse 20
7423 Pinkafeld, Österreich

BAUHERRSCHAFT
**Oberwarter gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft**

öRTLICHE BAUAUFSICHT
**Oberwarter gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
**Heinz Gerbl**

FERTIGSTELLUNG
**2018**

SAMMLUNG
**ARCHITEKTUR RAUMBURGENLAND**

PUBLIKATIONSDATUM
**30. August 2021**

Auf dem Gelände der ehemaligen Turbakaserne in Pinkafeld sind in den letzten Jahren mehrere Wohnbauten errichtet worden. Wo sich nun ein kleiner Park für die Bevölkerung befindet, sollte ursprünglich ein weiteres Wohngebäude entstehen. Auf Initiative der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft wurde jedoch auf eine zusätzliche Verdichtung und Gewinnmaximierung verzichtet, um einen Erholungsraum für die Menschen zu schaffen. Die Planungsaufgabe umfasste die Neugestaltung einer 4.500 m² großen Anlage, umgeben von Starterwohnungen und einem Wohnheim für betreutes Wohnen. Der Entwurf schafft – unter Einbeziehung der neuen Durchwegung des Platzraumes – mannigfaltige Nutzungsmöglichkeiten für unterschiedliche Personengruppen (Kinder, ältere Menschen etc.). Eine weitere Vorgabe war die Neupflanzung von zahlreichen Schatten spendenden Laubbäumen, die – in Zeiten stetiger Klimaveränderung – die effektivste Maßnahme zur Abkühlung städtischen Lebensraumes darstellt.

Der zentrale Aufenthaltsbereich A
Auf einer gepflasterten Fläche befinden sich mehrere Hoch-, Stauden- und Gräserbeete. Die schlichte anthrazitfarbene Pflasterung ist mit umlaufenden Blockstufen eingefasst. An beiden Enden des Aufenthaltsbereichs bietet eine Rampe barrierefreien Zugang zum Platz. Die Hochbeete können von der Bewohnerschaft zur Anzucht eigener Pflanzen gemietet werden, daneben gibt es Sitzgelegenheiten und Tische zum Verweilen. Auf dem Platz stehen drei Schattenbäume (Lederhülsenbaum – Gleditsia triacanthos) und eine Raum bildende Hecke (Liguster – Ligustrum vulgare), daneben gibt es mehrere Stauden- und Gräserbeete, die den Wechsel der Jahreszeiten erlebbar machen.

Der Bereich B
Dieser Bereich dient als Treffpunkt von Alt und Jung. Auf der einen Seite – zum Wohnheim hin – gibt es Sitzgelegenheiten und zwei Tische sowie eine gelbe Sitz- und Spielskulptur.

Der Kinderspielplatz
Hier wurden auf knallig blauem EPDM-Belag neue Spielgeräte und mehrere Sitzbänke



© Rainer Schoditsch



© Rainer Schoditsch



© Rainer Schoditsch

**Freiraum Wohnpark ehemalige Turbakaserne**

platziert. Zwischen dem Kinderspielplatz und dem Bereich B befindet sich eine Rasenfläche, die sich zum Fußballspielen und Herumtoben eignet.

Die Baumalleen
Im Park wurden zahlreiche Winterlinden (Tilia cordata) und Zierkirschen (Prunus serrulata) gepflanzt. Sie spenden Schatten, dienen zur räumlichen Einfassung der Teilbereiche und betonen die Wegestruktur des Parks. Architekten

DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: Heinz Gerbl
Bauherrschaft, örtliche Bauaufsicht: Oberwarter gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft
Fotografie: Rainer Schoditsch

Maßnahme: Umbau
Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Planung: 08/2017 - 04/2018
Ausführung: 04/2018 - 09/2018

Grundstücksfläche: 5.600 m²

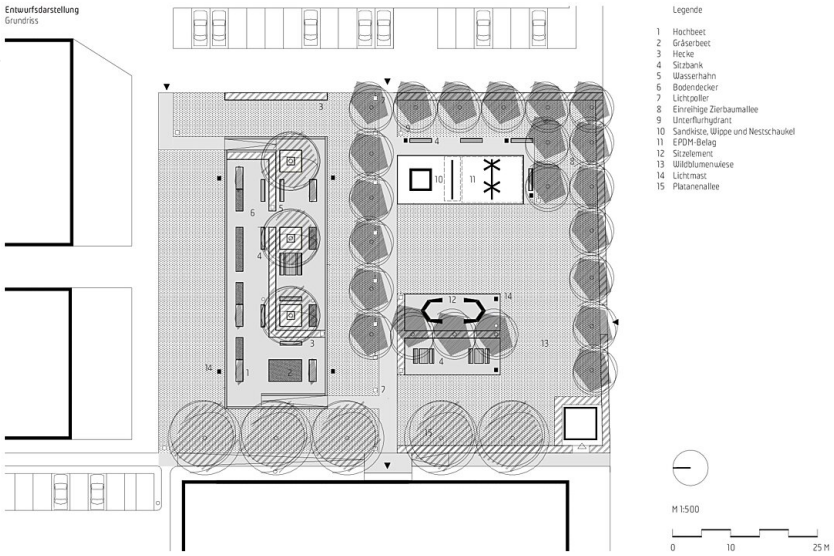
AUSFüHRENDE FIRMEN:

Garten- und Landschaftsbau: Schiller - Baumschule und Gartengestaltung


© Rainer Schoditsch


© Rainer Schoditsch


© Rainer Schoditsch




# Freiraum Wohnpark ehemalige Turbakaserne

Grundriss